



Das runderneuerte Büro- und Werkstattgebäude der SM Höchststadt an der Aisch (Foto © StBA N)

**Energetische Sanierung der  
Straßenmeisterei Höchststadt  
an der Aisch**

Standort:  
Greindorfer Weg 10  
91315 Höchststadt an der Aisch

Regierungsbezirk Mittelfranken

Ein Bauprojekt des  
Staatlichen Bauamtes  
Nürnberg  
(www.stban.bayern.de)

Phase 1 (2013-2015) diente der energetischen Ertüchtigung der Außenhülle des etwa 1970 errichteten Gebäudes. Dacheindeckung und Dämmung wurden erneuert, die Außenwand mit 16 cm Mineralwolle gedämmt und die mit neuen Fenstern und Türen ausgestattete Fassade mit HPL-Platten (Schichtpressstoffplatten) verkleidet. In Phase 2 (2016-2017) wurde die Ölheizung durch eine Holzpellets-Heizung mit Außenkamin ersetzt und die durch Wegfall des Altkamins begünstigte neue innere Gliederung realisiert.

Die räumliche Neugliederung des Straßenmeistereigebäudes schärfte das funktionale Profil der drei Bereiche Büro (mit Aufenthaltsraum, Damen- und Herren-WCs), Umkleide (mit Wasch-, Dusch- und Arbeitsbekleidungs-Trockenraum) und Werkstatt mit Lager. Die für Personal und Baubeteiligte gleichermaßen „anstrengenden“ Umbau- und Sanierungsarbeiten bei laufendem Betrieb wurden am Ende belohnt: Teamplayer und Umwelt erhielten einen wertvollen doppelten Gewinn aus hoher Funktionalität und Nachhaltigkeit.

**Gebäudetyp:**  
Büro- und Werkstattgebäude

**Bauherr:**  
Freistaat Bayern  
Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr

**Projektleitung:**  
Staatliches Bauamt Nürnberg

**Planung und Bauleitung:**  
Architekturbüro Ulrich Herbst, Nürnberg

**Bauzeit:** 04 / 2013 – 08 / 2017

**Gesamtkosten:** 920 Tsd. €



Aischgrund-Karpfenweiher vis-à-vis: Die SM Höchststadt vor Sanierung (Foto © Hajo Dietz)